

Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag viele Menschen auf engem Raum. Damit hier alle gemeinsam lernen und sich dabei wohlfühlen können, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen. Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen steht die positive Entwicklung eines jeden Kindes. Damit diese Gemeinschaft gelingen kann, vereinbaren wir folgende Schulregeln:

Regeln für unsere Schülerinnen und Schüler

1

Ich gehe freundlich mit anderen um.
Ich verspötte und verletze niemanden.

2

Ich verhalte mich im Schulgebäude leise, gehe langsam und trage Hausschuhe.

3

Ich verhalte mich anderen Menschen gegenüber rücksichtsvoll und helfe anderen.

4

Ich bin pünktlich im Unterricht und in den Pausen.
Ich gehe zügig in die Pausen nach draußen und halte mich an die Schulhofgrenzen.
Ich verlasse das Schulgebäude nach meinem Schullehrer.

5

Ich habe immer alle meine Materialien dabei und bereite rechtzeitig meinen Platz für die nächste Stunde vor.

6

Ich beginne sofort meine Arbeit und erledige sie ordentlich und zügig.
Ich erledige immer meine Hausaufgaben.

7

Ich verhalte mich respektvoll gegenüber Menschen und fremdem Eigentum.

8

Ich Sorge für Sauberkeit und Ordnung.
Müll werfe ich in die Mülleimer.

9

Ich verlasse die Toiletten sauber.

10

Ich wende die Stopp-Regel an und halte mich daran.

Verantwortlichkeiten der Lehrerinnen und Lehrer

1

Wir begegnen unseren Schülern und Schülerinnen mit Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Interesse.

- Wir motivieren unsere Schüler und Schülerinnen.
- Wir schaffen eine entspannte Lernatmosphäre.
- Wir vermitteln dem Lehrplan entsprechende Kompetenzen.
- Wir fördern die deutsche Sprachfähigkeit.
- Wir legen Grundlagen für das problemlösende Denken und selbständiges Lernen.
- Wir achten darauf, dass jedes Kind seinen Platz in unserer Gemeinschaft findet.
- Wir fördern und fordern individuell.

2

Wir bemühen uns um eine gute und transparente Zusammenarbeit mit unserer Elternschaft.

- Wir achten auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander.
- Wir informieren über allgemeine schulische Entwicklungen auf Elternabenden, Gesamtkonferenzen, im Schulvorstand, im Schulelternrat und in Elternbriefen.
- Wir informieren über individuelle schulische Entwicklungen unserer Schüler/ Schülerinnen in Elterngesprächen (nach Terminvereinbarung), an Elternsprechtagen oder per Brief.
- Wir beziehen die Eltern in die Planung verschiedener schulischer Aktivitäten ein.

3

Wir unterstützen uns im Kollegium gegenseitig.

- Wir reflektieren unsere Lehrerrolle im kollegialen Austausch.
- Wir achten auf einen wertschätzenden Umgang miteinander und diskutieren sachlich.

- Wir nutzen die Möglichkeit der pädagogischen und fachlichen Weiterbildung, sowohl schulhausintern, als auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern.
- Wir übernehmen Verantwortung für die schulintern verteilten Aufgaben und Ämter.
- Wir verpflichten uns, im Kollegium beschlossene Regelungen gemeinsam umzusetzen.

Verantwortlichkeiten der Eltern

1

Wir Eltern übernehmen Verantwortung für unsere Kinder und sorgen dafür, dass sie

- pünktlich zur Schule kommen.
- ein gesundes Frühstück dabeihaben.
- über vollständiges Schulmaterial verfügen, d.h. der Bestand wird gemäß der Materialliste regelmäßig überprüft und ggf. ergänzt.

2

Wir Eltern kommunizieren respektvoll mit der Schule und unterstützen das Schulleben, indem wir

- Interesse am Lernfortschritt unseres Kindes zeigen. Wir sehen die Gesamtentwicklung und nicht nur die Zensuren.
- das Kind in der eigenen Selbständigkeit unterstützen, indem wir es vor der Schultür verabschieden und auch dort mittags/ nachmittags auf das Kind warten. Wir unterstützen das Kind, selbständig und sorgfältig zu arbeiten und den Schulweg alleine zu meistern.
- regelmäßig die Postmappe überprüfen und für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen sorgen.
- Termine vereinbaren, wenn wir eine Lehrkraft sprechen wollen und auf „Tür- und Angelgespräche“ verzichten.
- uns aktiv am Schulleben beteiligen (Elternabende, Schulfeste, Klassenveranstaltungen und Förderverein)
- einen achtsamen Umgang unserer Kinder mit anderen Menschen und fremdem Eigentum fördern.
- unsere Kinder zu einem verantwortungsvollen Medienumgang erziehen.

Barsinghausen, 18.04.2018

gez. Gesamtkonferenz und Schulvorstand der Wilhelm-Busch-Schule

